

[fol. 127v]

*Summa der Ausgab auf Potten
lohn*

46 fl. 14 kr.

Heür weniger alß fertt 6 fl. 21 kr.

[fol. 128r]

*Ausgab auf Gebey vnd Vnder-
haltung des Preuhauß*

- Demnach bey dem mittlern Preugschür
¹²¹die Pfann nit allein im Poden ganz
 außbrunnen, sonder auch in der Sarch
 schadhafft gwest, dz es mit außbessern
 nit lenger erhalten werden künden, als
 ist dieselbe ausgehebt vnd mit Ihr Cur-
 N^o. 171 fürstlich Durchlaucht genedigstem Vorwüssen vnd Bewilligen
 vmbgeschmidt vnd ein andere ganz
 neue Pfann an die Stell verfertigt
 worden, also mit Daranbringung des
 altn Kupfers 14 Centen 75 *lb.* Hat
 N^o. 172 Hamerschmidt 5 Centen 40½ *lb.* neues
 Kupfer beygesezt vnd wigt die neue
 Pfann 20 Centen 15½ *lb.* lauter Kupfer,
 hieran ist dem Hamerschmidt Veith Crams-
 perger in Landtshuet von dem altn
 Kupfer vmbzeschmidten mit Einschluß Ab-

Huius Nihil

[fol. 128v]

- gangs fir den Centen 8 Gulden be-
 zalt, dann dz neue Kupfer den Centen
per 50 Gulden, trifft sein Empfang
 N^o. 173 vermüg Scheins, 25. Augustj á 1670 *datirt*,
 388 fl. 15 kr. So ist dem Kupfer-
 schmidt Augustin Mayr in Landtshuet
 volgens der Pfannen biß an die Stel
 zuuerfertigen vnd zelifern vom Pfundt
 6 kr., in Summa 201 fl. 33 kr., vnd
 fürs Eisenband, so 116 *lb.* gewogen,
 yedes *per* 8 kr., *thuet* 15 fl. 28 kr.,

¹²¹ Randnotiz: „*Neue Preupfan*“.